

Centronic VarioControl

VC360-II

de

Montage- und Betriebsanleitung

Funkempfänger DC Solar

Wichtige Informationen für:

- den Monteur / • die Elektrofachkraft / • den Benutzer

Bitte entsprechend weiterleiten!

Diese Originalanleitung ist vom Benutzer aufzubewahren.

en

Assembly and Operating Instructions

DC Solar radio receiver

Important information for:

- Fitters / • Electricians / • Users

Please forward accordingly!

These instructions must be kept safe for future reference.

fr

Instructions de montage et d'utilisation

Récepteur radio DC Solaire

Informations importantes pour:

- l'installateur / • l'électricien / • l'utilisateur

À transmettre à la personne concernée!

L'original de cette notice doit être conservée par l'utilisateur.

nl

Montage- en gebruiksaanwijzing

Draadloze ontvanger DC Solar

Belangrijke informatie voor:

- de monteur / • de elektricien / • de gebruiker

Aan de betreffende personen doorgeven!

De gebruiker dient deze originele gebruiksaanwijzing te bewaren.

4034 630 184 0a 15.10.2018

Becker-Antriebe GmbH

Friedrich-Ebert-Straße 2-4

35764 Sinn/Germany

www.becker-antriebe.com



BECKER

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines.....	3
Gewährleistung.....	3
Sicherheitshinweise	4
Bestimmungsgemäße Verwendung	5
Geräteübersicht.....	6
Montage Funkempfänger	7
Montage des Solarpanels	8
Anschluss.....	10
Funktionserklärung	11
Einlernen des Funks	11
Überprüfung der Drehrichtungszuordnung.....	13
Umschalten zwischen Rollladen- /Screenbetrieb und Jalousiebetrieb	13
Sender löschen	14
Zwischenpositionen I + II.....	15
Programmieren der Fahrzeiten.....	16
Reinigung.....	17
Entsorgung	17
Technische Daten	17
Was tun wenn...?	18
Optionales Zubehör	19
Vereinfachte EU-Konformitätserklärung.....	19

Allgemeines

Der vom Werk ausgelieferte Funkempfänger steuert einen Gleichstromrohrantrieb manuell oder durch externe Fahrbefehle.

Erklärung Piktogramme

	VORSICHT	VORSICHT kennzeichnet eine Gefahr, die zu Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
	ACHTUNG	ACHTUNG kennzeichnet Maßnahmen zur Vermeidung von Sachschäden.
		Bezeichnet Anwendungstipps und andere nützliche Informationen.

Gewährleistung

Bauliche Veränderungen und unsachgemäße Installationen entgegen dieser Anleitung und unseren sonstigen Hinweisen können zu ernsthaften Verletzungen von Körper und Gesundheit der Benutzer, z. B. Quetschungen, führen, sodass bauliche Veränderungen nur nach Absprache mit uns und unserer Zustimmung erfolgen dürfen und unsere Hinweise, insbesondere in der vorliegenden Montage- und Betriebsanleitung, unbedingt zu beachten sind.

Eine Weiterverarbeitung der Produkte entgegen deren bestimmungsgemäßen Verwendung ist nicht zulässig.

Endproduktehersteller und Installateur haben darauf zu achten, dass bei Verwendung unserer Produkte alle, insbesondere hinsichtlich Herstellung des Endproduktes, Installation und Kundenberatung, erforderlichen gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, insbesondere die einschlägigen aktuellen EMV-Vorschriften, beachtet und eingehalten werden.

Sicherheitshinweise

Allgemeine Hinweise

- Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 100, sind beim Anschluss einzuhalten.
- Die Steuerung nur in trockenen Räumen verwenden.
- Verwenden Sie nur unveränderte Originalteile des Steuerungsherstellers.
- Halten Sie Personen aus dem Fahrbereich der Anlagen fern.
- Halten Sie Kinder von Steuerungen fern.
- Beachten Sie Ihre landesspezifischen Bestimmungen.
- Wird die Anlage durch ein oder mehrere Geräte gesteuert, muss der Fahrbereich der Anlage während des Betriebes einsehbar sein.
- Niemals etwas auf das Solarpanel auftragen, z. B. Farbe.



VORSICHT

- Für den Anschluss von Steuerleitungen (Schutzkleinspannungen) dürfen nur Leitungstypen mit ausreichender Spannungsfestigkeit verwendet werden.

ACHTUNG

- Das Solarpanel nicht beschädigen oder zerkratzen.
- Niemals Druck auf die Photovoltaikzellen ausüben.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Funkempfänger in der vorliegenden Anleitung darf nur für die Ansteuerung von Rollladen-, Screen- und Jalousieanlagen verwendet werden. Diese Steuerung ist ausschließlich mit unseren Gleichstromrohrantrieben vom Durchmesser Ø35 mm kompatibel. Im ausgeschalteten Zustand ist der Antriebsanschluss kurzgeschlossen. Der Anschluss von Fremdgeräten muss in Rücksprache mit dem Fachhandel durchgeführt werden.

- Bitte beachten Sie, dass Funkanlagen nicht in Bereichen mit erhöhtem Störungsrisiko betrieben werden dürfen (z. B. Krankenhäuser, Flughäfen).
- Die Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen ergibt oder dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt ist.
- Der Betreiber genießt keinerlei Schutz vor Störungen durch andere Fernmeldeanlagen und Endeinrichtungen (z. B. auch durch Funkanlagen, die ordnungsgemäß im gleichen Frequenzbereich betrieben werden).
- Funkempfänger nur mit vom Hersteller zugelassenen Geräten und Anlagen verbinden.



- **Achten Sie darauf, dass die Steuerung nicht im Bereich metallischer Flächen oder magnetischer Felder installiert und betrieben wird.**
- **Funkanlagen, die auf der gleichen Frequenz senden, können zur Störung des Empfangs führen.**
- **Es ist zu beachten, dass die Reichweite des Funksignals durch den Gesetzgeber und die baulichen Maßnahmen begrenzt ist.**

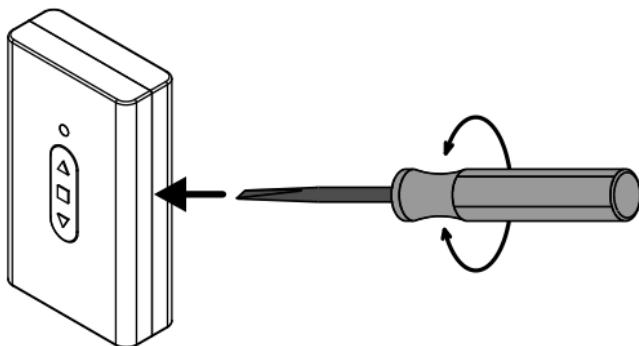
Geräteübersicht

The diagram illustrates the device's components. On the left, the front view shows a vertical rectangle with a central button labeled with triangle (Δ), square (□), and inverted triangle (▽) symbols. Above the button are numbers 3, 12, 11, and 10. On the right, the rear view shows a rectangular frame with internal components. Numbered callouts point to specific parts: 1 points to the top edge; 2 points to the antenna; 3 points to the green/red LED; 4 points to the red LED; 5 points to the battery compartment; 6 points to the hole for the power cord; 7 points to the battery connector; 8 points to the start button; 9 points to the terminal blocks; 10 points to the AB button; 11 points to the stop button; and 12 points to the up button.

1	Befestigungslöcher	7	Anschlussstecker für den Akku
2	Antenne	8	Einlerntaste
3	Kontrollleuchte LED grün/rot	9	Anschlussklemmen
4	Ladespannungskontrollleuchte LED rot	10	AB-Taste
5	Akku	11	STOPP-Taste
6	Bohrung für die Anschlussleitung	12	AUF-Taste

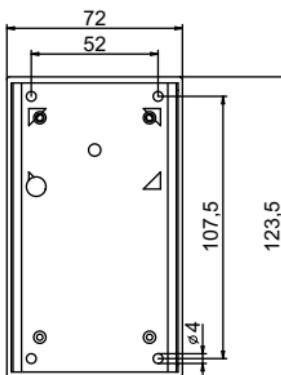
Montage Funkempfänger

Funkempfänger öffnen



Zum Öffnen des Gehäuses stecken Sie vorsichtig einen geeigneten Schlitz-Schraubendreher zwischen das Gehäuseober- und unterteil. Durch leichtes Drehen am Schlitz-Schraubendreher entriegeln Sie die Verrastung.

Funkempfänger montieren



Schieben Sie die Anschlussleitung durch die Bohrung für die Anschlussleitung.

Anschließend befestigen Sie das Gehäuseunterteil im Innenraum mit den beigelegten Schrauben an der Wand.

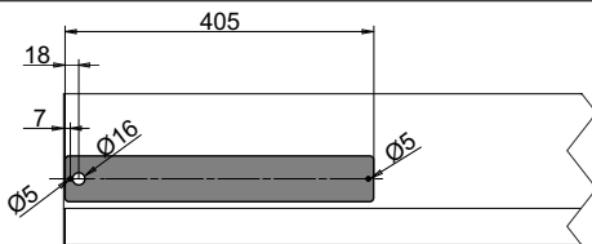
Montage des Solarpanels

ACHTUNG

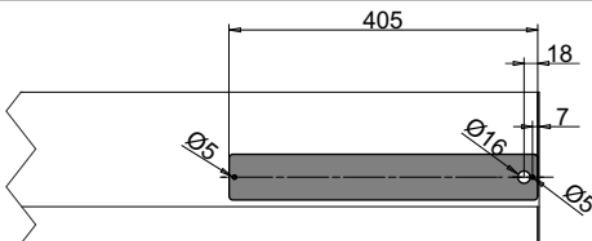
Das Solarpanel niemals hinter Glas montieren. Achten Sie darauf, dass das Solarpanel immer Schatten- und Schneefrei ist und möglichst viel direktes Sonnenlicht erhält. Die optimale Ausrichtung des Solarpanels ist südlich mit ca. 30° Neigung zur Horizontalen. Üben Sie unter keinen Umständen Druck auf die Photovoltaikzellen aus, da diese sehr schnell zerbrechen können. Verlegen Sie die Anschlussleitung so, dass diese nicht durch den Behang beschädigt werden kann.

Bohrplan

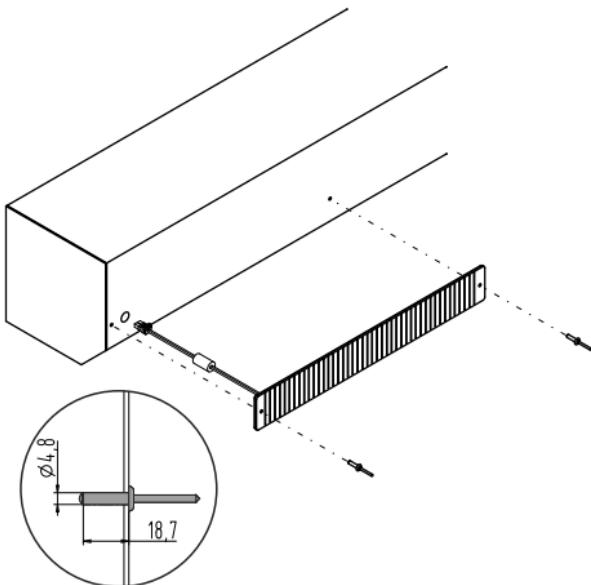
Bohrungen, wenn das Solarpanel linksseitig montiert werden soll



Bohrungen, wenn das Solarpanel rechtsseitig montiert werden soll



Montage



1. Bohren Sie auf der Vorderseite des Vorbauelements die Löcher gemäß dem gewünschten Bohrplan. Sollten Sie kein Vorbauelement verwenden, empfehlen wir zur Montage des Solarpanels das optional erhältliche Montageblech für das Solarpanel.
2. Stecken Sie nun die Anschlussleitung des Solarpanels durch die Bohrung Ø 16 mm in das Vorbauelement. Die beigelegte Kabeltülle dient als Kantenschutz.
3. Ziehen Sie nun die Trägerfolie von dem Klebestreifen auf der Rückseite des Solarpanels.

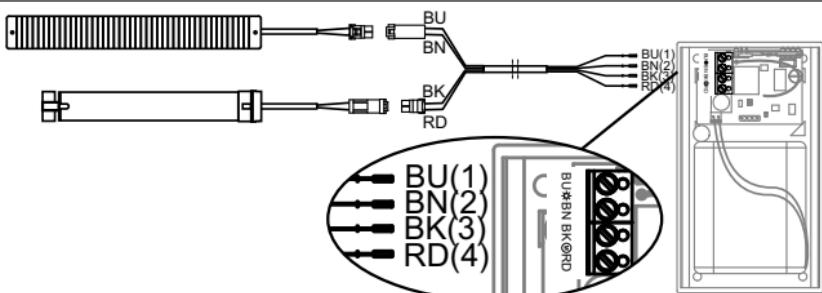


Achten Sie darauf, dass die Klebestelle trocken, sauber und fettfrei ist.

4. Setzen Sie nun das Solarpanel, passgenau zu den Löchern für die Aluminiumnieten, auf das Vorbauelement auf.
5. Vernieten Sie jetzt vorsichtig das Solarpanel mit dem Vorbauelement.

Anschluss

Schließen Sie den Funkempfänger wie folgt an:

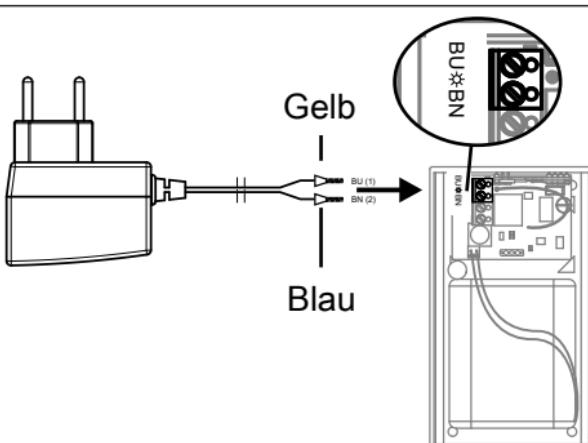


Achten Sie auf optimalen Funkempfang.

Überprüfen Sie die Drehrichtung des Rohrantriebes. Sollte die Drehrichtung nicht stimmen, tauschen Sie die Anschlussdrähte BK (3) und RD (4) des Rohrantriebes.

Die Ladespannungskontrollleuchte leuchtet sobald die Solarzelle angeschlossen ist.

Anschluss des Steckernetzteils (optional)



Das Steckernetzteil 12V ist optional erhältlich.



Vor dem Laden des Akkus mit dem Steckernetzteil muss die Solarzelle von der Steuerung abgeklemmt werden. Klemmen Sie die gelbe Klemme auf BU (1) und die blaue Klemme auf BN (2). Beim Ladevorgang leuchtet die rote Ladespannungskontrollleuchte. Nach ca. 2 Stunden ist der Akku voll aufgeladen.

Funktionserklärung

Sie können zwischen Rollladen- /Screen oder Jalousiebetrieb umschalten.

Rollladen- /Screenbetrieb (Werkseinstellung)

Durch Drücken einer Fahrtaste fährt der Rollladen / Screen in Selbsthaltung in die eingestellte Endlage.

Jalousiebetrieb

Im Jalousiebetrieb können Sie den Empfänger im Tippbetrieb ansteuern.

Drücken Sie die Fahrtaste länger als 1 Sek. fährt die Jalousie in Selbsthaltung.

Einlernen des Funks

Funkempfänger in Lernbereitschaft bringen

a) Funkempfänger in Lernbereitschaft bringen durch Einschalten der Spannung

Schalten Sie die Spannung ein.

- ▷ Die Lernbereitschaft wird über die Kontrollleuchte (grün) angezeigt.

- ▶ Der Funkempfänger geht für 3 Minuten in Lernbereitschaft.

b) Funkempfänger in Lernbereitschaft bringen mit der Einlerntaste

Drücken Sie die Einlerntaste für 3 Sekunden.

- ▷ Die Lernbereitschaft wird über die Kontrollleuchte (grün) angezeigt.

- ▶ Der Funkempfänger geht für 3 Minuten in Lernbereitschaft.

Mastersender einlernen



Unter Mastersender versteht man den ersten in einen Empfänger eingelernten Sender. Im Gegensatz zu weiteren hinzugelernten Sendern ermöglicht der Mastersender u.a. das Einstellen der Endlagen (bei Antrieben mit integriertem Funkempfänger) und das Hinzulernen oder Löschen weiterer Sender. Mastersender können alle Sender sein, die eine separate AUF-, STOPP-, AB-Taste und eine Einlertaste haben. Falls im Empfänger schon ein Sender eingelernt ist, drücken Sie die Einlertaste des Senders für 10 Sekunden.

Drücken Sie die Einlertaste des Senders innerhalb der Lernbereitschaft für 3 Sekunden.

- Der Empfänger quittiert.

Damit ist der Einlernvorgang beendet.

Einlernen weiterer Sender



Es können neben dem Mastersender noch bis zu 15 Sender (davon max. 3 Sensoren) in den Funkempfänger eingelernt werden.

Drücken Sie die Einlertaste des eingelernten Mastersenders für 3 Sekunden.

- Der Empfänger quittiert.

Drücken Sie nun die Einlertaste eines neuen Senders, der dem Funkempfänger noch nicht bekannt ist, für 3 Sekunden. Damit wird die Lernbereitschaft des Funkempfängers für einen neuen Sender für 3 Minuten aktiviert.

- Der Empfänger quittiert.

Jetzt drücken Sie die Einlertaste des neu einzulernenden Senders noch einmal für 3 Sekunden.

- Der Empfänger quittiert.

- Der neue Sender ist nun eingelernt.

Überprüfung der Drehrichtungszuordnung

Drehrichtungsänderung über den Mastersender



Das Ändern der Drehrichtung ist nur innerhalb von 15 Minuten nach dem Einschalten der Spannung möglich.

Drücken Sie die AUF- oder AB-Taste.

- ▶ Der Behang fährt in die gewünschte Richtung.
- ▶ Die Drehrichtungszuordnung ist OK.

Fährt der Behang in die falsche Richtung, muss die Drehrichtungszuordnung geändert werden. Gehen Sie wie folgt vor:

● + ▲ + ▼



Drücken Sie zuerst die Einlerntaste und innerhalb 3 Sekunden zusätzlich die AUF- und die AB-Taste für 3 Sekunden.

- ▶ Der Empfänger quittiert.

Überprüfen Sie die Drehrichtungszuordnung erneut.

Umschalten zwischen Rollladen- / Screenbetrieb und Jalousiebetrieb

Drücken Sie die Einlerntaste für 3 Sekunden, bis der Empfänger quittiert. Anschließend drücken Sie die Einlerntaste und zusätzlich die Tasten AUF/STOPP/AB für 10 Sekunden, bis der Empfänger quittiert.

Damit ist der Umschaltvorgang abgeschlossen.

Sender löschen

Sender einzeln löschen



**Der eingelernte Mastersender kann nicht gelöscht werden.
Er kann nur überschrieben werden.**

Drücken Sie die Einlerntaste am Mastersender für 3 Sekunden.

- ▷ Der Empfänger quittiert.

Jetzt drücken Sie die Einlerntaste des zu löschen Sender für 3 Sekunden

- ▷ Der Empfänger quittiert.

Anschließend drücken Sie noch einmal die Einlerntaste des zu löschen Sender für 10 Sekunden

- ▷ Der Empfänger quittiert.

- ▶ Der Sender wurde aus dem Funkempfänger gelöscht.

Alle Sender löschen (außer Mastersender)

Drücken Sie die Einlerntaste am Mastersender für 3 Sekunden.

- ▷ Der Empfänger quittiert.

Drücken Sie noch einmal die Einlerntaste am Mastersender für 3 Sekunden.

- ▷ Der Empfänger quittiert.

Drücken Sie noch einmal die Einlerntaste am Mastersender für 10 Sekunden.

- ▷ Der Empfänger quittiert.

- ▶ Alle Sender (außer Mastersender) wurden aus dem Funkempfänger gelöscht.

Master überschreiben

Schalten Sie die Spannungsversorgung des Funkempfängers aus und nach 10 Sekunden wieder ein oder drücken Sie kurz die Einlerntaste des Funkempfängers.

- ▷ Der Funkempfänger geht für 3 Minuten in Lernbereitschaft.



Damit der neue Mastersender nur in den gewünschten Funkempfänger eingelernt wird, müssen Sie alle anderen Empfänger, die mit an der gleichen Spannungsversorgung angegeschlossen sind, aus der Lernbereitschaft bringen. Nach Wiedereinschalten der Spannung führen Sie dazu mit dem Sender dieser Empfänger einen Fahr- oder Stopp-Befehl aus.

Jetzt drücken Sie die Einlerntaste des neuen Mastersenders für 10 Sekunden.

- ▷ Der Empfänger quittiert.
- ▶ Der neue Mastersender wurde eingelernt und der alte Mastersender wurde gelöscht.

Zwischenpositionen I + II



Die Zwischenpositionen I + II sind frei wählbare Positionen des Behanges, zwischen den zwei Endlagen. Jeder Fahrtaste lässt sich jeweils eine Zwischenposition zuordnen. Vor dem Einstellen einer Zwischenposition müssen beide Endlagen eingestellt sein.

Beim Löschen einzelner Endlagen und beim Löschen beider Endlagen werden beide Zwischenpositionen gelöscht.

Einstellen der gewünschten Zwischenposition

Fahren Sie den Behang aus der entsprechenden Endlage in die gewünschte Zwischenposition.

Drücken Sie nun zuerst die STOPP-Taste und innerhalb 3 Sekunden zusätzlich die Fahrtaste der entsprechenden Endlage und halten Sie die beiden Tasten gedrückt.

- ▷ Der Empfänger quittiert.
- ▶ Die Zwischenposition wurde gespeichert.

Anfahren der gewünschten Zwischenposition

Drücken Sie die Fahrtaste für die gewünschte Zwischenposition 2 mal innerhalb einer Sekunde.

- Der Behang fährt in die der Fahrtaste zugeordnete Zwischenposition.

Löschen der gewünschten Zwischenposition

Fahren Sie den Behang in die zu löschende Zwischenposition .

Drücken Sie nun zuerst die STOPP-Taste und innerhalb 3 Sekunden zusätzlich die der Zwischenposition zugeordnete Fahrtaste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt.

- Der Empfänger quittiert.
- Die Zwischenposition wurde gelöscht.

Programmieren der Fahrzeiten



Diese Funktion ist nur mit „MemoControl“ Sendern des Becker-Steuerungs-Programmes Centronic möglich.

Der Funkempfänger kann je eine Schaltzeit für eine AUF- und eine AB-Fahrt speichern.

In der Schiebeschalterstellung „Uhr“ wird die AUF- bzw. AB-Fahrt alle 24 Stunden automatisch wiederholt.

Die Stellung des Hand/Auto-Schiebeschalters ist beim Programmieren der Schaltzeit unerheblich. Zuvor gespeicherte Schaltzeiten werden überschrieben.

1. Für die Programmierung der AB-Fahrzeit muss der Rohrantrieb in der oberen Endlage und für die AUF-Fahrzeit in der unteren Endlage stehen.
2. Warten bis zur gewünschten Zeit, zu der der automatische Fahrbefehl ausgeführt werden soll.
3. Zum gewünschten Zeitpunkt die entsprechende Richtungstaste des MemoControl-Senders betätigen und gedrückt halten, bis der Rohrantrieb nach ca. 6 Sekunden kurz stoppt und anschließend bis zur Endlage weiterläuft.
4. Richtungstaste loslassen.

Der Funkempfänger hat den aktuellen Zeitpunkt für diese Bewegungsrichtung gespeichert.

Reinigung

Reinigen Sie das Gerät nur mit einem geeigneten Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die die Oberfläche angreifen können.

Entsorgung

Dieses Produkt besteht aus verschiedenen Stoffen, die sachgerecht entsorgt werden müssen. Informieren Sie sich über die in Ihrem Land gültigen Verordnungen der Recycling- oder Entsorgungssysteme für dieses Produkt. Entsorgen Sie die Batterien nicht im Hausmüll, sondern in den dafür vorgesehenen Entsorgungsstellen.

Das Verpackungsmaterial ist entsprechend sachgerecht zu entsorgen.

Technische Daten

VC360-II

Nennspannung	12 V DC
Akku Kapazität	2,2 Ah
Max. Abschaltstrom ▲	3,2 A
Max. Abschaltstrom ▼	2,0 A
Schutzart	IP 20
Schutzklasse (nur nach bestimmungsgemäßer Montage)	II
Zulässige Umgebungstemperatur	0 °C bis +45 °C
Funkfrequenz	868,3 MHz
Montageart	Aufputz

Solarpanel	
Nennspannung	15 V DC
Schutzart	IP X4
Zulässige Umgebungstemperatur	-25 °C bis +55 °C
Größe (LxBxH)	405 mm x 60 mm x 6 mm
Montageart	Aufputz

Was tun wenn...?

Problem	Abhilfe
Rohrantrieb läuft nicht.	<p>Neuen Sender einlernen.</p> <p>Sender innerhalb der Reichweite des Funkempfängers bringen.</p> <p>Fahr- oder Stopptaste am Sender in unmittelbarer Nähe des Funkempfängers mindestens 5x betätigen.</p> <p>Elektr. Anschluss überprüfen.</p> <p>Akku aufladen.</p> <p>Kurz die Einlerntaste am Funkempfänger drücken um die Steuerung in den Betriebsmodus zu versetzen.</p>
Rohrantrieb fährt in Ab-/ Auffahrt im Totmannbetrieb.	Akku aufladen.
Akku lässt sich nicht aufladen.	<p>Anschluss vom Solarpanel überprüfen.</p> <p>Solarpanel durch ein Neues ersetzen.</p> <p>Akku durch einen Neuen ersetzen.</p>

Problem	Abhilfe
Kontrollleuchte LED blinkt alle 10 Sekunden kurz rot.	Der Akku ist schwach und muss aufgeladen werden.
Rohrantrieb läuft in die falsche Richtung.	Drähte ▲ und ▼ tauschen. Führen Sie eine Drehrichtungsänderung mit dem Mastersender durch.
Rollladenpanzer stoppt nicht in der unteren Endlage.	Starre Sicherheitsfedern / starre Schnellverbinder verwenden. Gegebenenfalls die Endlagen am Rohrantrieb neu einstellen.

Optionales Zubehör

Artikel-Nr.	Bezeichnung
4034 200 114 0	Steckernetzteil 12 V
4034 200 245 0	Montageprofil für das Solarpanel
4822 200 241 0	Verlängerungsleitung 1,5 m für den Rohrantrieb
4822 200 241 0	Verlängerungsleitung 1,5 m für das Solarpanel

Vereinfachte EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Becker-Antriebe GmbH, dass diese Funkanlage der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

www.becker-antriebe.de/ce



Technische Änderungen vorbehalten.

Table of contents

General	21
Warranty	21
Safety instructions	22
Intended use	23
Device overview	24
Assembly of the radio receiver	25
Mounting the solar panel	26
Wiring	28
Explanation of functions	29
Programming the transmitter	29
Checking that the running direction is correct.....	31
Switching between roller shutter / screen operation and venetian blind opera- tion	31
Deleting transmitters.....	32
Intermediate positions I + II	33
Programming the run times.....	34
Cleaning.....	35
Disposal	35
Technical data	35
What to do if...?	36
Optional accessories.....	37
Simplified EU declaration of conformity.....	37

General

The radio receiver, delivered ex works, controls a DC tubular drive manually or via external drive commands.

Explanation of pictograms

	CAUTION	CAUTION indicates a hazardous situation which, if not avoided, could result in injury.
	ATTENTION	ATTENTION indicates measures that must be taken to avoid damage to property.
		Denotes user tips and other useful information.

Warranty

Structural modifications and incorrect installation which are not in accordance with these and our other instructions can result in serious injuries, e.g., crushing of limbs. Therefore, structural modifications may only be carried out with our prior approval and strictly in accordance with our instructions, particularly the information contained in these Assembly and Operating Instructions.

Any further processing of the products which does not comply with their intended use is not permitted.

The end product manufacturer and fitter have to ensure that all the relevant current statutory, official and, in particular, EMC regulations are adhered to during utilisation of our products, especially with regard to end product manufacture, installation and customer advice.

Safety instructions

General information

- Always comply with regulations of local energy supply companies as well as VDE 100 provisions for wet and damp rooms during installation.
- Only use the control unit in dry rooms.
- Only use unmodified original parts from the control unit manufacturer.
- Keep people out of the system's range of travel.
- Keep children away from control units.
- Observe all pertinent country-specific regulations.
- If the system is controlled by one or several appliances, the system's range of travel must always be visible during operation.
- Never apply anything to the solar panel, e.g. paint.



Caution

- When connecting the control cables (protected extra-low voltages), only use cables with sufficient electrical strength.

Attention

- Do not damage or scratch the solar panel.
- Never exert pressure on the photovoltaic cells.

Intended use

The radio receiver described in these instructions must only be used for the operation of roller shutter, screen and blind control units. This control unit is only compatible with our Ø35 mm DC tubular drives. When switched off, the drive connection is short-circuited. The connection of external devices must be carried out in consultation with specialist retailers.

- Please note that radio-controlled systems may not be used in areas with a high risk of interference (e.g. hospitals, airports).
- The remote control is intended solely for use with equipment and systems in which malfunctions in the transmitter or receiver would not pose any risk to persons, animals or property, or which contain safety devices to eliminate such risks.
- The operator is not protected from interference from other telecommunications systems and terminal equipment (e.g. even from radio-controlled systems which are properly operated in the same frequency range).
- Only connect radio receivers to devices and systems approved by the manufacturer.



- **Ensure that the control unit is not installed or operated close to metal surfaces or magnetic fields.**
- **Radio-controlled systems transmitting on the same frequency may cause reception interference.**
- **Note that the range of the radio signal is limited by legislation as well as by design.**

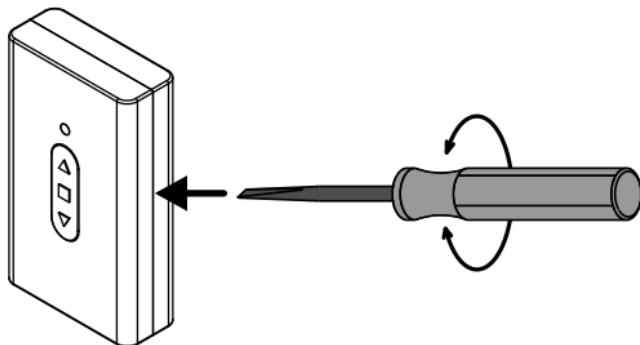
Device overview

The diagram illustrates the front and rear views of the device. The left side shows the front view with a vertical rectangular frame. Inside, there are four horizontal lines labeled 10, 11, 12 at the top, and 3, 6, 9, 12 at the bottom. Between the 10/11 and 6/9 lines are three symbols: an upward-pointing triangle (△), a square (□), and a downward-pointing triangle (▽). The right side shows the rear view, revealing the internal circuit board and components. Numbered callouts point to specific parts: 1 points to the top edge of the front frame; 2 points to the antenna on the front; 3 points to the indicator lamp on the front; 4 points to the charging voltage indicator lamp on the front; 5 points to the battery compartment on the back; 6 points to the hole for the connecting cable on the back; 7 points to the connecting plug for the battery on the back; 8 points to the programming button on the back; 9 points to the connecting terminals on the back; 10 points to the DOWN button on the back; 11 points to the STOP button on the back; and 12 points to the UP button on the back.

1	Fastening holes	7	Connecting plug for the battery
2	Antenna	8	Programming button
3	Indicator lamp (green/red LED)	9	Connecting terminals
4	Charging voltage indicator lamp (red LED)	10	DOWN button
5	Battery	11	STOP button
6	Hole for the connecting cable	12	UP button

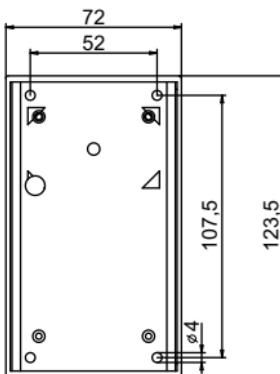
Assembly of the radio receiver

Opening the radio receiver



To open the housing, carefully insert a suitable flathead screwdriver between the top and bottom of the housing. Release the latch by lightly turning the flathead screwdriver.

Assembling the radio receiver



Push the connecting cable through the hole for the connecting cable.

Then fix the lower housing to the wall indoors using the screws provided.

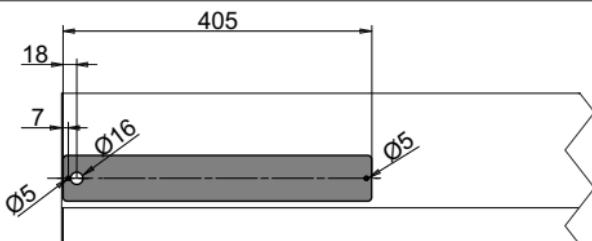
Mounting the solar panel

Attention

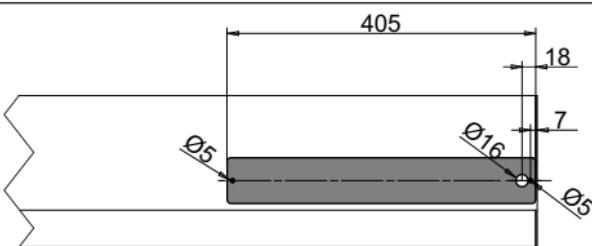
Never mount the solar panel behind glass. Ensure that the solar panel is shadow-free and clear of snow at all times and receives as much direct sunlight as possible. The optimal alignment for the solar panel is facing south with an inclination of approx. 30° relative to the horizontal. Do not exert pressure on the photovoltaic cells under any circumstances, as they can break very quickly. Position the connecting cable in such a way that it cannot be damaged by the shading solution.

Drilling plan

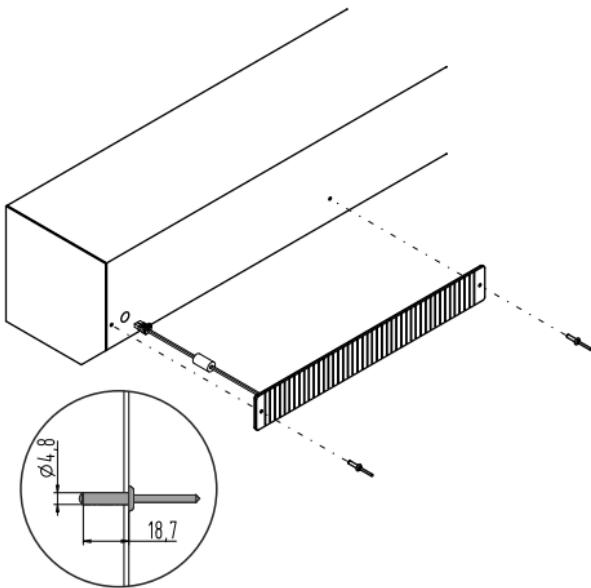
Drill holes for a left-mounted solar panel



Drill holes for a right-mounted solar panel



Assembly



1. Drill the holes on the front of the front box element according to the desired drilling plan. Should you opt not to use a front box element, we recommend using the optionally available fitting panel for solar panels to mount the solar panel.
2. Now push the connecting cable of the solar panel through the hole with 16 mm diameter and into the front box element. The enclosed cable bushing serves as edge protection.
3. Now remove the carrier foil from the adhesive strips on the back of the solar panel.

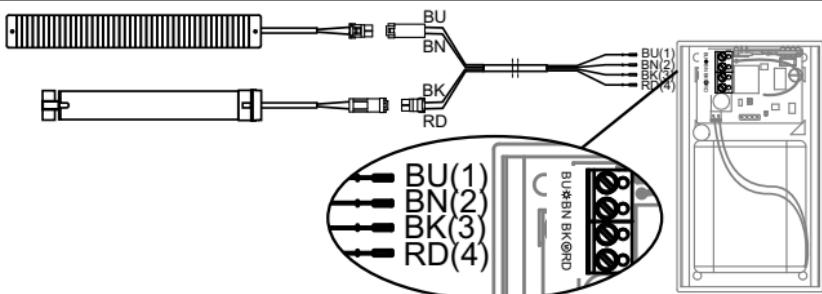


Ensure that the point of adhesion is dry, clean and free from grease.

4. Place the solar panel on the front box element, precisely matching it to the holes for the aluminium rivets.
5. Now carefully rivet the solar panel and the front box element.

Wiring

Connect the radio receiver as follows:

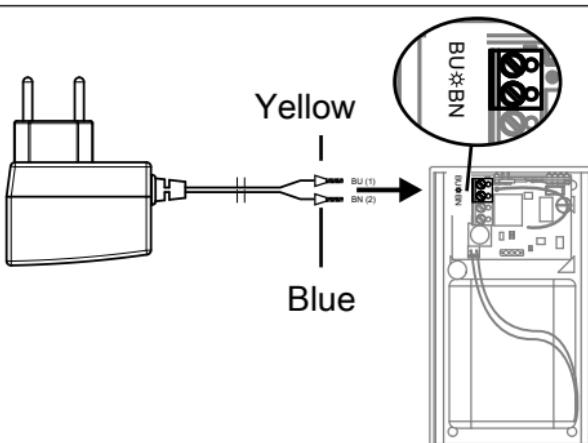


Ensure that there is optimum radio reception.

Check the direction of rotation of the tubular drive. Should the direction of rotation be incorrect, swap connecting wires BK (3) and RD (4) on the tubular drive.

The charging voltage indicator lamp lights up as soon as the solar cell is connected.

Connecting the plug-in power supply (optional)



The 12 V plug is optionally available.



Prior to charging the batteries using the plug-in power supply, the solar cell must be disconnected from the control unit. Attach the yellow terminal to BU (1) and the blue terminal to BN (2). The red charging voltage indicator lamp lights up during the charging process. The battery is fully charged after approx. 2 hours.

Explanation of functions

You can switch between roller shutter / screen operation and venetian blind operation.

Roller shutter / screen operation (factory setting)

By pressing a travel button, the roller shutter / screen moves to the set limit position in maintained operation mode.

Venetian blind operation

For venetian blind operation, you can operate the receiver in touch mode. If you press the travel button for longer than 1 second, the venetian blind runs in maintained operation mode.

Programming the transmitter

Putting the radio receiver into programming mode

a) Putting the radio receiver into programming mode by switching on the power

Switch on the power.

- The indicator lamp (green) shows the device is ready for programming.
- The radio receiver remains in programming mode for 3 minutes.

b) Putting the radio receiver into programming mode with the programming button

Press the programming button for 3 seconds.

- The indicator lamp (green) shows the device is ready for programming.
- The radio receiver remains in programming mode for 3 minutes.

Programming the master transmitter



The master transmitter refers to the very first transmitter programmed in a receiver. In contrast to subsequently programmed transmitters, the master transmitter enables, among other things, the setting of limit positions (for drives with integrated radio receiver) and the programming or deleting of further transmitters. Any transmitter that has separate UP, STOP, DOWN buttons and a programming button can be a master transmitter.

If a transmitter is already programmed in the receiver, press the programming button of the transmitter for 10 seconds.

Press the programming button of the transmitter for 3 seconds whilst in programming mode.

- The receiver confirms.

Programming is now complete.

Programming additional transmitters



In addition to the master transmitter, up to 15 further transmitters (of which a maximum of three can be sensors) can be programmed in the radio receiver.

Press the programming button of the master transmitter for 3 seconds.

- The receiver confirms.

Now press the programming button of a new transmitter which has not yet been programmed in the radio receiver for 3 seconds. Doing so activates the programming mode of the radio receiver for a new transmitter for 3 minutes.

- The receiver confirms.

Now press the programming button of the new transmitter you wish to program again for 3 seconds.

- The receiver confirms.

- The new transmitter has now been programmed.

Checking that the running direction is correct

Changing direction of rotation via master transmitter



It is only possible to change the rotation direction within 15 minutes after switching on the power.

Press the UP or DOWN button

- ▷ The shading solution runs in the desired direction.
- ▶ The running direction is OK.

If the shading solution runs in the wrong direction, the running direction must be changed. Proceed as follows:

● + ▲ + ▼



First press the programming button and, within the next 3 seconds, press both the UP and DOWN buttons for 3 seconds.

- ▶ The receiver confirms.

Check the running direction again.

Switching between roller shutter / screen operation and venetian blind operation

Press the programming button for 3 seconds until the receiver confirms.

Then press the programming button and also the UP/STOP/DOWN buttons for 10 seconds until the receiver confirms.

The switching process is now complete.

Deleting transmitters

Deleting individual transmitters



The programmed master transmitter cannot be deleted. It can only be overwritten.

Press the programming button on the master transmitter for 3 seconds.

- ▷ The receiver confirms.

Now press the programming button of the transmitter to be deleted for 3 seconds.

- ▷ The receiver confirms.

Then re-press the programming button of the transmitter to be deleted for 10 seconds.

- ▷ The receiver confirms.

- ▶ The transmitter is now deleted from the radio receiver.

Deleting all transmitters (except the master transmitter)

Press the programming button on the master transmitter for 3 seconds.

- ▷ The receiver confirms.

Re-press the programming button on the master transmitter for 3 seconds.

- ▷ The receiver confirms.

Re-press the programming button on the master transmitter for 10 seconds.

- ▷ The receiver confirms.

- ▶ All transmitters (except the master transmitter) are now deleted from the radio receiver.

Overwriting the master

Switch off the radio receiver's power supply and switch it back on again after 10 seconds, or briefly press the radio receiver's programming button.

- ▷ The radio receiver remains in programming mode for 3 minutes.



To ensure that the new master transmitter is programmed in the desired radio receiver only, all other receivers which are connected to the same power supply must be deactivated from the programming mode. To do so, after switching the power back on, execute a drive or stop command using the transmitter for the given receivers.

Now press the programming button of the new master transmitter for 10 seconds.

- ▷ The receiver confirms.
- ▷ The new master transmitter is now programmed and the old master transmitter deleted.

Intermediate positions I + II



The intermediate positions I + II are freely selectable positions for the shading solution between the two limit positions. Each travel button can be assigned one intermediate position. Both limit positions must be set before an intermediate position is set.

When both or individual limit positions are deleted, both intermediate positions are deleted as well.

Setting the desired intermediate position

Travel the shading solution from the corresponding limit position to the desired intermediate position.

Now press the STOP button and, within 3 seconds, also press the travel button of the corresponding limit position and hold the two buttons down.

- ▷ The receiver confirms.
- ▷ The intermediate position is now saved.

Travelling to the desired intermediate position

Press the travel button for the desired intermediate position twice within one second.

- The curtain runs to the intermediate position assigned to the travel button.

Deleting the desired intermediate position

Move the shading solution to the intermediate position that is to be deleted.

Now press the STOP button and, within 3 seconds, also press the travel button assigned to the intermediate position and hold the two buttons down.

- The receiver confirms.
- The intermediate position is now deleted.

Programming the run times



This function is only available with MemoControl transmitters from the Becker Centronic range of control units.

Each radio receiver can save one switching time for one UP and one DOWN cycle.

In the "Timer" slide switch position, the UP and DOWN cycles are automatically repeated every 24 hours.

It does not matter what position the manual/auto slide switch is in when programming the switching time. Previously stored switching times are overwritten.

1. To program the DOWN run time, the tubular drive must be in the upper limit position, and to program the UP run time it must be in the lower limit position.
2. Wait for the time you wish the automatic drive command to be executed.
3. At the desired time, press and hold the relevant direction button of the MemoControl transmitter until the tubular drive briefly stops after approx. 6 seconds and then continues to the limit position.
4. Release the direction button.

The radio receiver has saved the current time for this direction of travel.

Cleaning

Only clean the device with a suitable cloth. Do not use aggressive cleaning agents that may damage the surface.

Disposal

This product is made of various materials which must be disposed of properly. Find out about the applicable regulations on recycling or disposal for this product in your country.

Dispose of the batteries at the designated recycling points, and not as household waste.

The packaging material must be disposed of properly.

Technical data

VC360-II

Rated voltage	12 V DC
Battery capacity	2.2 Ah
Max. breaking current ▲	3.2 A
Max. breaking current ▼	2.0 A
Degree of protection	IP 20
Class of protection (when properly installed)	II
Permissible ambient temperature	0°C to +45 °C
Radio frequency	868.3 MHz
Type of mounting	Surface mounted

Solar panel	
Rated voltage	15 V DC
Degree of protection	IP X4
Permissible ambient temperature	-25 °C to +55°C
Dimensions (LxWxH)	405 mm x 60 mm x 6 mm
Type of mounting	Surface mounted

What to do if...?

Problem	Remedy
Tubular drive is not functioning.	<p>Program new transmitter.</p> <p>Bring transmitter within range of the radio receiver.</p> <p>Press drive or stop button on transmitter at least five times in the immediate vicinity of the radio receiver.</p> <p>Check electrical connection.</p> <p>Charge battery.</p> <p>Briefly press the programming button on the radio receiver to put the control unit in operating mode.</p>
The tubular drive travels in the opening/closing direction in dead-man mode.	Charge battery.
Battery cannot be charged.	<p>Check connection with solar panel.</p> <p>Replace solar panel with a new one.</p> <p>Replace battery with a new one.</p>
The indicator lamp LED gives a short red flash every 10 seconds.	The battery is low and must be charged.

Problem	Remedy
Tubular drive is running in the wrong direction.	Swap the ▲ and ▼ wires. Use the master transmitter to change the direction of rotation.
Roller shutter curtain does not stop in the lower limit position.	Use rigid safety springs / rigid quick-release connectors. Reset the limit positions at the tubular drive if necessary.

Optional accessories

Item no.	Designation
4034 200 114 0	12 V plug
4034 200 245 0	Fitting profile for the solar panel
4822 200 241 0	1.5 m extension cable for the tubular drive
4822 200 241 0	1.5 m extension cable for the solar panel

Simplified EU declaration of conformity

Becker-Antriebe GmbH hereby declares that this radio control system complies with Directive 2014/53/EU.

The full text of the EU declaration of conformity is available at the following web address:

www.becker-antriebe.com/ce



Subject to technical changes without notice.

Sommaire

Généralités.....	39
Garantie	39
Consignes de sécurité	40
Utilisation conforme	41
Vue d'ensemble des appareils	42
Montage du récepteur radio	43
Montage du panneau solaire.....	44
Connexion.....	46
Description du fonctionnement	47
Programmation radio	47
Contrôle de l'affectation du sens de rotation	49
Passage entre les modes volet roulant/écran et store vénitien	50
Effacement de l'émetteur	50
Positions intermédiaires I + II.....	52
Programmation des horaires de déplacement	53
Nettoyage	53
Élimination	54
Caractéristiques techniques	54
Que faire si...	55
Accessoires en option	56
Déclaration de conformité UE simplifiée.....	57

Généralités

Le récepteur radio livré par l'usine commande un moteur tubulaire à courant continu manuellement ou via des ordres de déplacement externes.

Explication des pictogrammes

	PRUDENCE	PRUDENCE signale un risque pouvant entraîner des blessures s'il n'est pas évité.
	ATTENTION	ATTENTION signale des mesures à prendre pour éviter des dommages matériels.
		Indique des conseils d'utilisation et autres informations utiles.

Garantie

Toute modification du moteur et toute installation inappropriée allant à l'encontre de cette notice et de nos autres consignes peuvent causer des blessures corporelles graves ou représenter un risque pour la santé des utilisateurs, par ex. des contusions. C'est pourquoi, toute modification de la construction ne peut être effectuée qu'après nous en avoir informés et après obtention de notre accord. Nos consignes, notamment celles mentionnées dans la présente notice de montage et d'utilisation, doivent être respectées impérativement.

Toute modification des produits allant à l'encontre de leur utilisation conforme n'est pas autorisée.

Lorsqu'ils utilisent nos produits, les fabricants des produits finis et les installateurs doivent impérativement tenir compte et respecter toutes les dispositions légales et administratives nécessaires, en particulier les dispositions relatives à la compatibilité électromagnétique actuellement en vigueur, notamment en ce qui concerne la production du produit fini, l'installation et le service clientèle.

Consignes de sécurité

Remarques générales

- Lors du branchement, respectez les prescriptions des entreprises d'approvisionnement en énergie locales ainsi que les directives pour locaux humides et mouillés conformément à la norme VDE 100.
- Utilisez la commande uniquement dans des locaux secs.
- Utilisez uniquement des pièces d'origine du fabricant de commandes n'ayant subi aucune modification.
- Veillez à ce que personne ne se tienne dans la zone de déploiement des installations.
- Tenez les enfants à l'écart des commandes.
- Respectez les directives spécifiques de votre pays.
- Lorsque l'installation est pilotée par un ou plusieurs appareils, la zone de déploiement de l'installation doit être visible pendant le fonctionnement.
- N'appliquez jamais rien sur le panneau solaire (par ex. peinture).



Prudence

- **Seuls des câbles présentant une résistance électrique suffisante peuvent être utilisés pour le branchement de câbles de connexion (basses tensions de protection).**

Attention

- **N'endommagez pas et ne rayez pas le panneau solaire.**
- **N'exercez jamais de pression sur les cellules photovoltaïques.**

Utilisation conforme

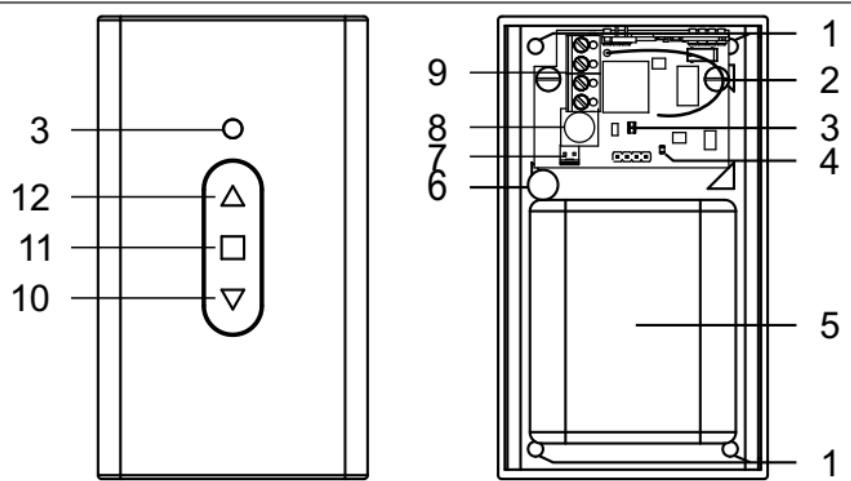
Le récepteur radio décrit dans la présente notice doit être uniquement utilisé pour le pilotage d'installations de volet roulant, d'écran et de store vénitien. Cette commande est compatible exclusivement avec nos moteurs tubulaires à courant continu de diamètre Ø 35 mm. Lorsqu'elle est désactivée, le branchement du moteur est shunté. Le branchement d'appareils d'autres marques doit se faire en concertation avec un revendeur spécialisé.

- Sachez qu'il est interdit d'utiliser les installations radio dans des zones où le risque de perturbations est élevé (par ex. hôpitaux, aéroports).
- La commande à distance n'est autorisée que pour les appareils et installations pour lesquels une perturbation fonctionnelle dans l'émetteur ou dans le récepteur ne constitue aucun danger pour les personnes, les animaux ou les choses ou pour lesquels ce risque est éliminé grâce à d'autres dispositifs de sécurité.
- L'exploitant n'est en aucun cas protégé contre les perturbations provoquées par d'autres installations de télécommunication et de dispositifs terminaux (par ex. par des installations radio qui sont utilisées de manière conforme dans la même plage de fréquence).
- Combinez les récepteurs radio uniquement avec des appareils et des installations autorisés par le fabricant.



- **Veillez à ce que la commande ne soit pas installée ni utilisée à proximité de surfaces métalliques ou de champs magnétiques.**
- **Les installations radio qui émettent sur la même fréquence peuvent causer une perturbation de la réception.**
- **Sachez que la portée du signal radio est limitée par la législation et par les mesures relatives à la construction.**

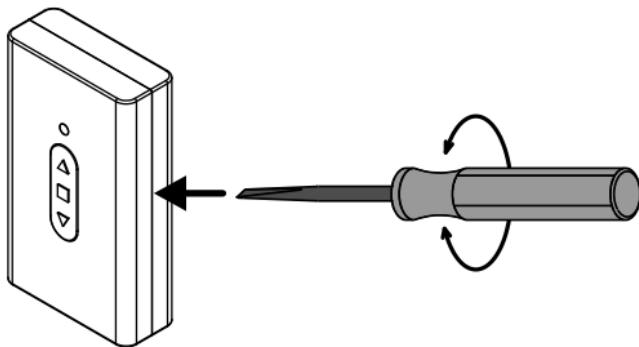
Vue d'ensemble des appareils



1	Trous de fixation	7	Fiche de raccordement pour l'accumulateur
2	Antenne	8	Touche de programmation
3	LED du témoin de contrôle verte/rouge	9	Bornes de connexion
4	LED rouge du témoin de contrôle de la tension de charge	10	Touche DESCENTE
5	Accumulateur	11	Touche ARRÊT
6	Alésage pour le câble de connexion	12	Touche MONTÉE

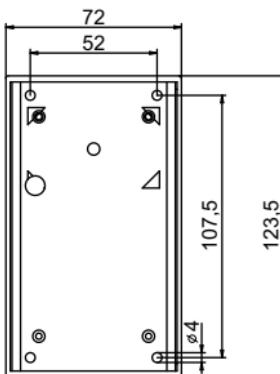
Montage du récepteur radio

Ouverture du récepteur radio



Pour ouvrir le boîtier, insérez précautionneusement un tournevis plat approprié entre la partie supérieure et la partie inférieure du boîtier. Tournez légèrement le tournevis plat pour désenclencher le verrouillage.

Montage du récepteur radio



Insérez le câble de connexion à travers l'alésage qui lui est destiné.

Fixez ensuite la partie inférieure du boîtier sur un mur en intérieur à l'aide des vis fournies.

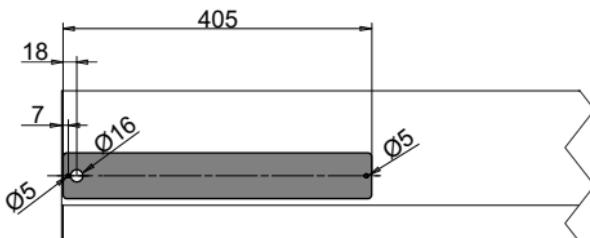
Montage du panneau solaire

Attention

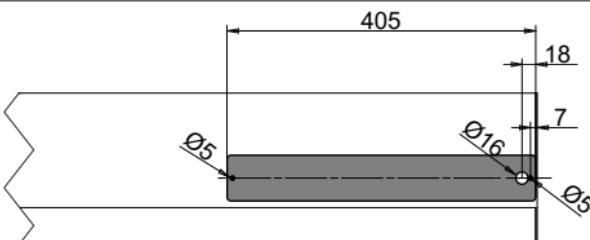
Ne montez jamais le panneau solaire derrière du verre.
Veillez à ce que le panneau solaire ne se trouve jamais à l'ombre ou sous une couche de neige et reçoive le plus possible de lumière directe du soleil. Dans des conditions optimales, le panneau solaire doit être orienté au sud avec une inclinaison d'environ 30° par rapport au plan horizontal.
N'exercez en aucun cas de pression sur les cellules photovoltaïques, celles-ci étant très fragiles. Posez le câble de connexion de manière à ce qu'il ne puisse pas être endommagé par le tablier/la toile.

Plan d'alésage

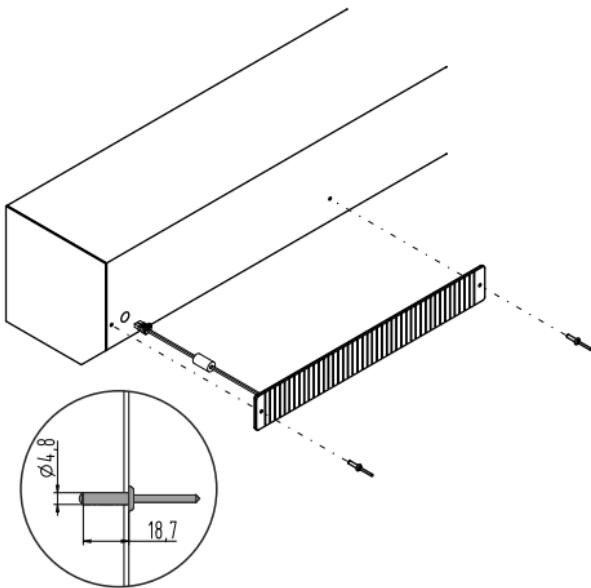
Alésages lorsque le panneau solaire doit être monté du côté gauche



Alésages lorsque le panneau solaire doit être monté du côté droit



Montage



1. Percez les trous sur la partie avant de l'élément en applique conformément au plan d'alésage correspondant. Si vous n'utilisez pas d'élément en applique, nous recommandons, pour le montage du panneau solaire, d'utiliser la tôle de montage pour panneau solaire disponible en option.
2. Insérez maintenant le câble de connexion du panneau solaire dans l'alésage de Ø 16 mm de l'élément en applique. Le passe-câble fourni sert de protection contre les arêtes.
3. Retirez alors le film support de la bande adhésive au dos du panneau solaire.

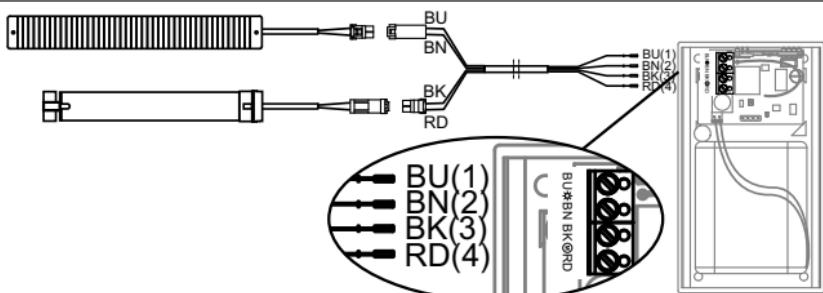


Veillez à ce que les emplacements de collage soient secs, propres et non gras.

4. Déposez maintenant le panneau solaire sur l'élément en applique, avec précision par rapport aux trous pour les rivets en aluminium.
5. Rivetez avec précaution le panneau solaire avec l'élément en applique.

Connexion

Raccordez le récepteur radio comme suit :

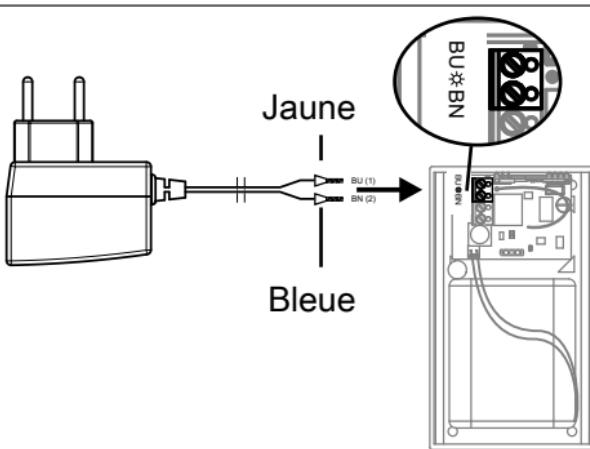


Veillez à une réception radio optimale.

Vérifiez le sens de rotation du moteur tubulaire. Si le sens de rotation est incorrect, permutez les fils de raccordement BK (3) et RD (4) du moteur tubulaire.

Le témoin de contrôle de la tension de charge s'allume dès que la cellule solaire est branchée.

Raccordement du bloc d'alimentation enfichable (en option)



Le bloc d'alimentation enfichable 12 V est disponible en option.



Avant de charger l'accumulateur avec le bloc d'alimentation enfichable, la cellule solaire doit être déconnectée de la commande. Connectez la borne jaune sur BU (1) et la borne bleue sur BN (2). Le témoin de contrôle de la tension de charge s'allume en rouge pendant le chargement. L'accumulateur est entièrement chargé en 2 heures environ.

Description du fonctionnement

Vous pouvez commuter entre les modes volet roulant/écran ou store vénitien.

Mode volet roulant/écran (réglage usine)

Appuyez sur une touche de déplacement pour déplacer le volet roulant/écran en auto-entretien vers la position de fin de course réglée.

Mode store vénitien

En mode store vénitien, vous pouvez commander le récepteur en mode pas à pas. Maintenez enfoncée la touche de déplacement pendant plus de 1 seconde pour déplacer le store vénitien en auto-entretien.

Programmation radio

Mise en mode de programmation du récepteur radio

a) Réglage du mode de programmation du récepteur radio par la mise sous tension

Mettez l'installation sous tension.

- ▷ Le mode de programmation s'affiche via le témoin de contrôle (vert).
- ▷ Le récepteur radio passe en mode programmation et y reste 3 minutes.

b) Réglage du mode de programmation du récepteur radio via la touche de programmation

Appuyez pendant 3 secondes sur la touche de programmation.

- ▷ Le mode de programmation s'affiche via le témoin de contrôle (vert).
- ▷ Le récepteur radio passe en mode programmation et y reste 3 minutes.

Programmation de l'émetteur maître



L'émetteur maître est le premier émetteur programmé dans un récepteur. Contrairement aux autres émetteurs programmés, l'émetteur maître permet entre autres le réglage des positions de fin de course (pour les moteurs avec récepteur radio intégré) et la programmation ou l'effacement d'autres émetteurs. Tous les émetteurs munis de touches **MONTÉE**, **ARRÊT**, **DESCENTE** séparées et d'une touche de programmation peuvent être émetteur maître.

Si un émetteur est déjà programmé dans le récepteur, appuyez pendant 10 secondes sur la touche de programmation de l'émetteur.

Appuyez sur la touche de programmation de l'émetteur pendant 3 secondes tandis que le mode de programmation est actif.

- ▷ Le récepteur confirme la programmation.

Le processus de programmation est ainsi terminé.

Programmation d'autres émetteurs



Outre l'émetteur maître, il est également possible de programmer au maximum 15 émetteurs (dont 3 capteurs maxi.) dans le récepteur radio.

Appuyez pendant 3 secondes sur la touche de programmation de l'émetteur maître programmé.

- ▷ Le récepteur confirme la programmation.

Appuyez maintenant pendant 3 secondes sur la touche de programmation d'un nouvel émetteur, que le récepteur radio ne connaît pas encore. Vous activez ainsi pendant 3 minutes le mode de programmation du récepteur radio pour un nouvel émetteur.

- Le récepteur confirme la programmation.

Appuyez maintenant pendant 3 secondes une nouvelle fois sur la touche de programmation du nouvel émetteur que vous souhaitez programmer.

- Le récepteur confirme la programmation.
- Le nouvel émetteur est maintenant programmé.

Contrôle de l'affectation du sens de rotation

Modification du sens de rotation via l'émetteur maître



La modification du sens de rotation est ensuite possible dans un délai de 15 minutes après la mise sous tension.

Appuyez sur la touche MONTÉE ou DESCENTE.

- Le tablier/la toile se déplace dans la direction souhaitée.
- L'affectation du sens de rotation est OK.

Si le tablier/la toile se déplace dans la mauvaise direction, modifiez l'affectation du sens de rotation. Procédez comme suit :



Appuyez en premier lieu sur la touche de programmation puis, dans les 3 secondes qui suivent, maintenez les touches MONTÉE et DESCENTE enfoncées pendant 3 secondes.

- Le récepteur confirme la programmation.
- Vérifiez de nouveau l'affectation du sens de rotation.

Passage entre les modes volet roulant/écran et store vénitien

Appuyez sur la touche de programmation pendant 3 secondes, jusqu'à acquittement par le récepteur.

Appuyez ensuite simultanément sur la touche de programmation et sur les touches MONTÉE/ARRÊT/DESCENTE pendant 10 secondes, jusqu'à acquittement par le récepteur.

Le processus de commutation est ainsi terminé.

Effacement de l'émetteur

Effacement des émetteurs un à un



L'émetteur maître programmé ne peut pas être effacé. La programmation peut seulement être remplacée.

Appuyez pendant 3 secondes sur la touche de programmation de l'émetteur maître.

- ▷ Le récepteur confirme la programmation.

Appuyez maintenant pendant 3 secondes sur la touche de programmation de l'émetteur que vous souhaitez effacer.

- ▷ Le récepteur confirme la programmation.

Appuyez ensuite une nouvelle fois pendant 10 secondes sur la touche de programmation de l'émetteur que vous souhaitez effacer.

- ▷ Le récepteur confirme la programmation.

- ▶ L'émetteur a été effacé du récepteur radio.

Effacement de tous les émetteurs (à l'exception de l'émetteur maître)

Appuyez pendant 3 secondes sur la touche de programmation de l'émetteur maître.

- ▷ Le récepteur confirme la programmation.

Appuyez pendant 3 secondes une nouvelle fois sur la touche de programmation de l'émetteur maître.

- ▷ Le récepteur confirme la programmation.

Appuyez pendant 10 secondes une nouvelle fois sur la touche de programmation de l'émetteur maître.

- ▷ Le récepteur confirme la programmation.

- ▶ Tous les émetteurs (à l'exception de l'émetteur maître) ont été effacés du récepteur radio.

Reprogrammation de l'émetteur maître

Coupez le courant du récepteur radio et remettez-le sous tension après 10 secondes ou appuyez brièvement sur la touche de programmation du récepteur radio.

- ▷ Le récepteur radio passe en mode programmation et y reste 3 minutes.



Pour que le nouvel émetteur maître soit programmé uniquement dans le récepteur radio souhaité, tous les autres récepteurs qui sont branchés sur le même réseau d'alimentation ne doivent plus se trouver en mode de programmation. Après remise sous tension, exécutez pour cela un ordre de déplacement ou d'arrêt à l'aide de l'émetteur de ces récepteurs.

Appuyez pendant 10 secondes sur la touche de programmation du nouvel émetteur maître.

- ▷ Le récepteur confirme la programmation.

- ▶ Le nouvel émetteur maître a été programmé et l'ancien émetteur maître a été effacé.

Positions intermédiaires I + II



Les positions intermédiaires I + II sont des positions du tablier/de la toile à choisir librement entre les deux positions de fin de course. Chaque touche de déplacement peut être affectée à une position intermédiaire. Avant de régler une position intermédiaire, il faut régler les deux positions de fin de course.

En cas de suppression d'une ou des deux positions de fin de course, les deux positions intermédiaires seront effacées.

Réglage de la position intermédiaire souhaitée

Déplacez le tablier/la toile dans la position intermédiaire souhaitée à partir de la position de fin de course correspondante.

Appuyez en premier lieu sur la touche ARRÊT puis, dans les 3 secondes qui suivent, sur la touche de déplacement affectée à la position de fin de course correspondante, et maintenez les deux touches enfoncées.

- ▷ Le récepteur confirme la programmation.
- ▷ La position intermédiaire a été enregistrée.

Déplacement en position intermédiaire souhaitée

En une seconde, appuyez 2 fois sur la touche de déplacement correspondant à la position intermédiaire souhaitée.

- ▷ Le tablier/La toile se déplace dans la position intermédiaire affectée à la touche de déplacement.

Effacement de la position intermédiaire souhaitée

Déplacez le tablier/la toile dans la position intermédiaire à effacer.

Appuyez en premier lieu sur la touche ARRÊT puis, dans les 3 secondes qui suivent, sur la touche de déplacement affectée à la position intermédiaire, et maintenez les deux touches enfoncées.

- ▷ Le récepteur confirme la programmation.
- ▷ La position intermédiaire a été supprimée.

Programmation des horaires de déplacement



Cette fonction n'est disponible qu'avec les émetteurs « MemoControl » de la gamme de commandes Centronic de Becker.

Le récepteur radio peut enregistrer un horaire de commutation pour la MONTÉE et la DESCENTE.

Lorsque le curseur est placé sur « Horloge », la MONTÉE et la DESCENTE sont répétées automatiquement toutes les 24 heures.

La position manuelle/automatique du curseur n'influe en rien sur la programmation des horaires de commutation. Les horaires de commutation préalablement enregistrés seront remplacés.

1. Le moteur tubulaire doit être en position de fin de course supérieure pour programmer l'horaire de DESCENTE, et en position de fin de course inférieure pour l'horaire de MONTÉE.
2. Attendez l'heure à laquelle vous souhaitez que l'ordre de déplacement automatique soit exécuté.
3. Au moment désiré, actionnez la touche de direction correspondante de l'émetteur MemoControl et maintenez-la enfoncée jusqu'à ce que le moteur tubulaire s'arrête brièvement, après 6 secondes env., puis redémarre jusqu'à la position de fin de course.
4. Relâchez la touche de direction.

Le récepteur radio a enregistré l'horaire actuel pour déplacer le volet/le store dans la direction en question.

Nettoyage

Nettoyez l'appareil uniquement avec un chiffon adapté. N'utilisez pas de produits de nettoyage qui risqueraient d'attaquer la surface.

Élimination

Ce produit se compose de plusieurs matériaux qui doivent être éliminés de manière conforme. Informez-vous sur les directives en vigueur dans votre pays concernant les systèmes de recyclage et d'élimination qui s'appliquent à ce produit.

Ne jetez pas les piles usagées avec les déchets ménagers mais déposez-les dans les centres d'élimination prévus à cet effet.

L'emballage doit être éliminé de manière conforme.

Caractéristiques techniques

VC360-II

Tension nominale	12 V CC
Capacité de l'accumulateur	2,2 Ah
Courant de coupure maxi. ▲	3,2 A
Courant de coupure maxi. ▼	2,0 A
Indice de protection	IP20
Classe de protection (uniquement après un montage conforme aux prescriptions)	II
Température ambiante admissible	0 °C à +45 °C
Fréquence radio	868,3 MHz
Type de montage	pose apparente

Panneau solaire

Tension nominale	15 V CC
Indice de protection	IP X4
Température ambiante admissible	-25 °C à +55 °C
Taille (L x l x h)	405 mm x 60 mm x 6 mm
Type de montage	pose apparente

Que faire si...

Problème	Comment y remédier
Le moteur tubulaire ne fonctionne pas.	Programmez un nouvel émetteur. Amenez l'émetteur dans la zone de portée du récepteur radio.
	Actionnez au moins 5 fois la touche de déplacement ou la touche d'arrêt de l'émetteur à proximité immédiate du récepteur radio.
	Contrôlez les raccords électriques.
	Chargez l'accumulateur.
	Appuyez brièvement sur la touche de programmation du récepteur radio pour mettre la commande en mode de fonctionnement.
Le moteur tubulaire se déplace en mode « homme mort » dans le sens de la montée ou de la descente.	Chargez l'accumulateur.

Problème	Comment y remédier
Impossible de charger l'accumulateur.	Contrôlez le branchement du panneau solaire.
	Remplacez-le par un nouveau panneau solaire.
	Remplacez-le par un nouvel accumulateur.
La LED du témoin de contrôle clignote brièvement en rouge toutes les 10 secondes.	L'accumulateur est faible et doit être chargé.
Le moteur tubulaire tourne dans la mauvaise direction.	Changez l'affectation des fils ▲ et ▼.
	Modifiez le sens de rotation avec l'émetteur maître.
Le tablier du volet roulant ne s'arrête pas en position de fin de course inférieure.	Utilisez des attaches rigides / des attaches rigides rapides.
	Le cas échéant, réglez de nouveau les positions de fin de course du moteur tubulaire.

Accessoires en option

N° de cde	Désignation
4034 200 114 0	Bloc d'alimentation enfichable 12 V
4034 200 245 0	Profil de montage du panneau solaire
4822 200 241 0	Rallonge de 1,5 m pour le moteur tubulaire
4822 200 241 0	Rallonge de 1,5 m pour le panneau solaire

Déclaration de conformité UE simplifiée

La société Becker-Antriebe GmbH atteste par la présente que cette installation radio satisfait aux exigences de la directive 2014/53/UE.

Le texte intégral de la déclaration de conformité UE est disponible sur Internet à l'adresse suivante :

www.becker-antriebe.com/ce



Sous réserve de modifications techniques.

Inhoudsopgave

Algemeen	59
Garantieverlening	59
Veiligheidsaanwijzingen	60
Doelmatig gebruik	61
Apparaatoverzicht	62
Montage draadloze ontvanger	63
Montage van het zonnecelpaneel	64
Aansluiting	66
Functiebeschrijving	67
Draadloze besturing programmeren	67
Controle van de draairichting	69
Omschakelen tussen rolluik-/screenbedrijf en jaloeziebedrijf	69
Zenders wissen	70
Tussenposities I + II	71
Programmeren van de looptijden	72
Schoonmaken	73
Afvalverwijdering	73
Technische gegevens	74
Wat doen, wanneer...?	75
Optioneel toebehoren	76
Vereenvoudigde EU-verklaring van overeenstemming	76

Algemeen

De door de fabriek geleverde draadloze ontvanger regelt een gelijkstroombuismotor handmatig of door middel van externe verplaatsingscommando's.

Verklaring pictogrammen

	VOORZICHTIG	VOORZICHTIG markeert een gevaar dat tot letsel kan leiden, wanneer dit niet wordt vermeden.
	OPGELET	OPGELET markeert maatregelen voor het vermijden van materiële schade.
		Duidt op gebruikstips en andere nuttige informatie.

Garantieverlening

Constructieve wijzigingen en ondeskundige installatie die in strijd zijn met deze gebruiksaanwijzing en andere instructies onzerzijds, kunnen leiden tot ernstig lichamelijk letsel van de gebruiker en kunnen een ernstig risico vormen voor diens gezondheid, zoals kneuzingen. Constructieve wijzigingen mogen derhalve uitsluitend na overleg met ons en met onze toestemming plaatsvinden, waarbij onze instructies en vooral de instructies in de voorliggende montage- en gebruiksaanwijzing beslist in acht moeten worden genomen.

Afwijkend gebruik, toepassingen en/of verwerking van de producten die in strijd is met het bedoelde gebruik, is niet toegestaan.

De fabrikant van het eindproduct en de installateur dienen erop te letten dat bij gebruik van onze producten aan alle noodzakelijke wettelijke en officiële voor-schriften aandacht wordt besteed en dat deze worden opgevolgd. Dit betreft de fabricage van het eindproduct, de installatie en het advies aan de klant en geldt vooral voor de daarop betrekking hebbende actuele EMC-voorschriften.

Veiligheidsaanwijzingen

Algemene aanwijzingen

- Bij het aansluiten dienen de voorschriften van de plaatselijke energiebedrijven alsmede de bepalingen conform VDE 100 voor natte en vochtige ruimten in acht te worden genomen.
- Gebruik de besturing uitsluitend in droge ruimten.
- Gebruik uitsluitend ongewijzigde originele onderdelen van de besturingsfabrikant.
- Houd personen uit de buurt van het bewegingsgebied van de installaties.
- Houd kinderen uit de buurt van besturingen.
- Neem de bepalingen in acht die specifiek voor uw land van toepassing zijn.
- Wanneer de installatie door één of meerdere apparaten wordt bestuurd, dan moet het bewegingsgebied van de installatie gedurende de bediening zichtbaar zijn.
- Breng nooit iets aan op het zonnecelpaneel, bijv. verf.



Voorzichtig

- **Voor het aansluiten van stuurbalels (veilige laagspanningen) mogen uitsluitend leidingtypes met voldoende doorslagvastheid worden gebruikt.**

Opgelet

- **Beschadig of bekras het zonnecelpaneel niet.**
- **Oefen nooit druk op de fotovoltaïsche cellen uit.**

Doelmatig gebruik

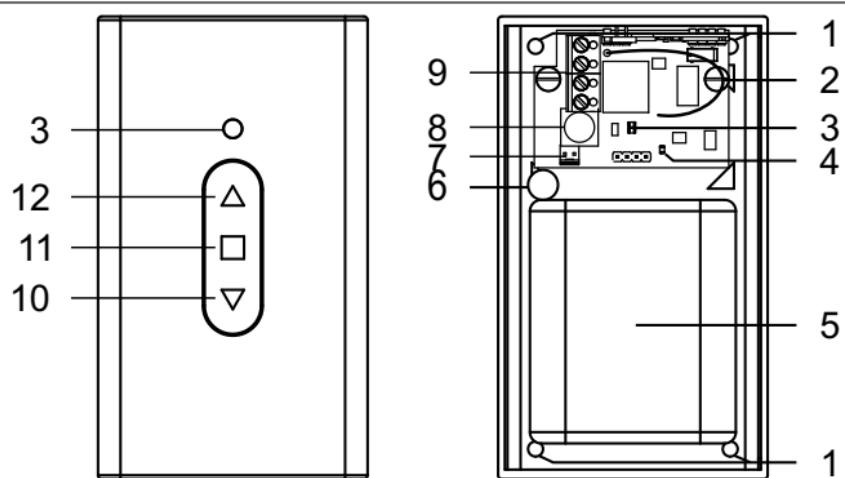
De draadloze ontvanger in deze gebruiksaanwijzing mag uitsluitend worden gebruikt voor de aansturing van rolluiken, screens en jaloezieën. Deze besturing is uitsluitend compatibel met onze gelijkstroom-buismotoren van diameter Ø35 mm. In uitgeschakelde toestand is de buismotoraansluiting kortgesloten. De aansluiting van apparaten van derden moet in overleg met de dealer worden uitgevoerd.

- Let erop dat draadloze installaties niet in gebieden met een verhoogd risico op storingen gebruikt mogen worden (bijv. ziekenhuizen, luchthavens).
- De afstandsbediening is uitsluitend toegestaan voor apparaten en installaties waarbij een functiestoring in de zender of ontvanger geen gevaar voor personen, dieren of goederen oplevert of waar dit risico door andere veiligheidsvoorzieningen is afgedekt.
- De gebruiker geniet geen enkele bescherming tegen storingen door andere telecommunicatie-installaties en eindapparatuur (bijv. ook door draadloze installaties die volgens de regels in hetzelfde frequentiebereik werken).
- Verbind draadloze ontvangers uitsluitend met door de fabrikant goedgekeurde apparaten en installaties.



- **Let erop dat de besturing niet in het bereik van metalen oppervlakken of magnetische velden wordt geïnstalleerd en gebruikt.**
- **Draadloze installaties die op dezelfde frequentie zenden, kunnen aanleiding geven tot storing van de ontvangst.**
- **Houd er rekening mee dat de reikwijdte van het radiosignaal door de wetgever en door bouwkundige maatregelen is beperkt.**

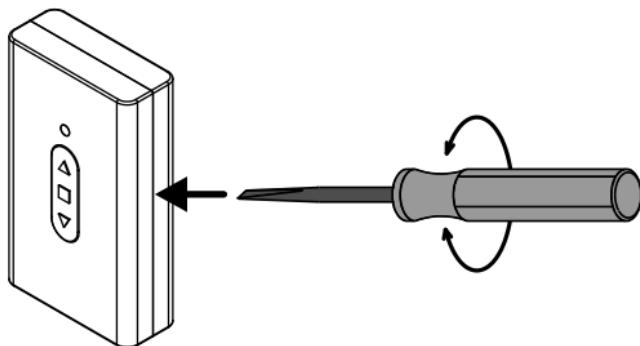
Apparaatoverzicht



1	Bevestigingsgaten	7	Aansluitstekker voor de accu
2	Antenne	8	Programmeertoets
3	Controlelampje LED groen/ rood	9	Aansluitklemmen
4	Laadspanningscontrolelamp- je LED rood	10	NEER-toets
5	Accu	11	STOP-toets
6	Boorgat voor de motorkabel	12	OP-toets

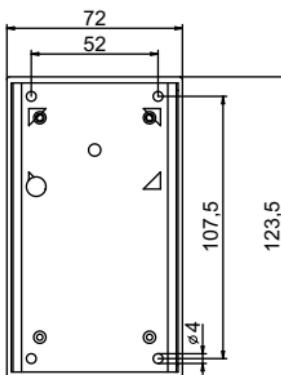
Montage draadloze ontvanger

Draadloze ontvanger openen



Voor het openen van de behuizing steekt u voorzichtig een geschikte platte schroevendraaier tussen het bovenste en onderste deel van de behuizing. Door de platte schroevendraaier licht te draaien ontgrendelt u de arrêteering.

Draadloze ontvanger monteren



Schuif de motorkabel door het boorgat voor de motorkabel.

Vervolgens bevestigt u het onderste deel van de behuizing binninnen met de twee meegeleverde schroeven aan de muur.

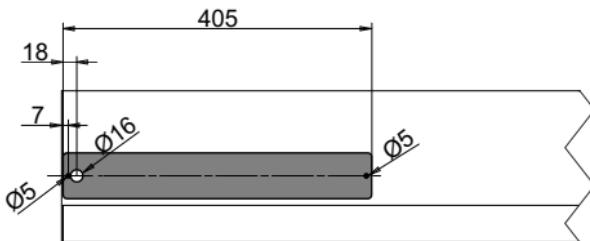
Montage van het zonnecelpaneel

Opgelet

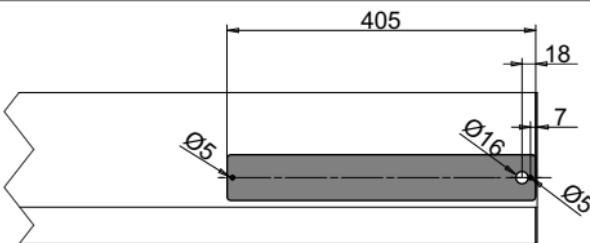
Montere het zonnepaneel nooit achter glas. Let erop dat het zonnepaneel altijd vrij is van schaduw en sneeuw en zo veel mogelijk direct zonlicht krijgt. De optimale oriëntatie van het zonnepaneel is zuidelijk met een schuine van ca. 30°. Oefen absoluut nooit druk op de fotovoltaïsche cellen uit, omdat deze zeer snel kunnen breken. Leg de motorkabel zodanig dat deze niet kan worden beschadigd door de zonwering.

Boorschema

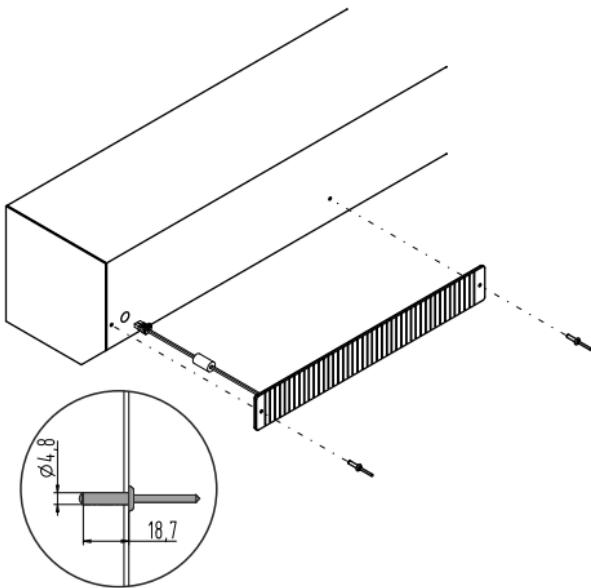
Boorgaten, wanneer het zonnepaneel aan de linkerkant moet worden gemonteerd



Boorgaten, wanneer het zonnepaneel aan de rechterkant moet worden gemonteerd



Montage



1. Boor aan de voorzijde van het voorbouwelement de gaten volgens het gewenste boorschema. Als u geen voorbouwelement gebruikt, dan adviseren wij voor de montage van het zonnepaneel de als optie verkrijgbare montageplaat voor het zonnepaneel.
2. Steek nu de aansluitkabel van het zonnepaneel door het boorgat Ø 16 mm in het voorbouwelement. De meegeleverde wartel dient als randbescherming.
3. Trek nu de folie van de plakstrip op de achterzijde van het zonnepaneel.

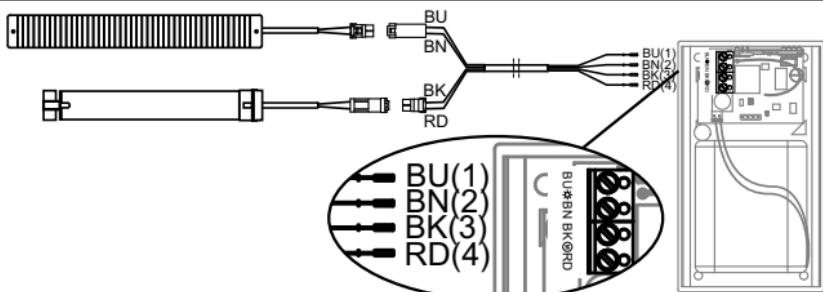


Let erop dat de plek waar deze wordt geplakt, droog, schoon en vettvrij is.

4. Zet nu het zonnepaneel, nauwkeurig passend bij de gaten voor de aluminium popnagels, op het voorbouwelement.
5. Klink nu voorzichtig het zonnepaneel aan het voorbouwelement vast.

Aansluiting

Sluit de draadloze ontvanger als volgt aan:

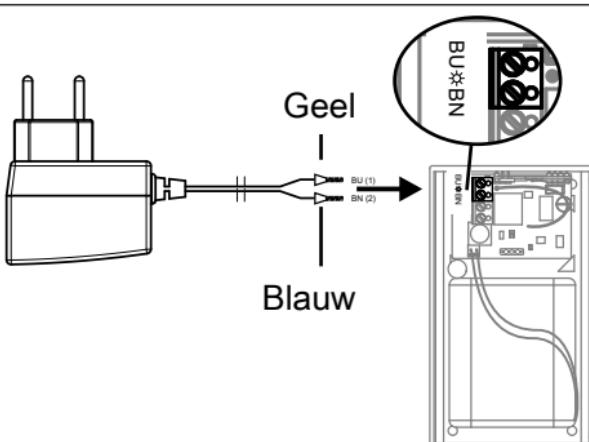


Let op optimale ontvangst.

Controleer de draairichting van de buismotor. Als de draairichting niet juist is, verwissel dan de aansluitdraden BK (3) en RD (4) van de buismotor.

Het controlelampje voor laadspanning brandt zodra de zonnecel is aangesloten.

Aansluiting van stekkervoedingsdeel (optie)



Het stekkervoedingsdeel 12V is als optie verkrijgbaar.



Vóór het laden van de accu met het stekkervoedingsdeel moet de zonnecel van de besturing worden afgeklemd. Klem de gele klem op BU (1) en de blauwe klem op BN (2). Bij het laden brandt het rode controlelampje voor laadspanning. Na ca. 2 uur is de accu helemaal opgeladen.

Functiebeschrijving

U kunt omschakelen tussen rolluik-/screen- of jaloeziebedrijf.

Rolluik-/screenbedrijf (fabrieksinstelling)

Door op een bewegingstoets te drukken loopt het rolluik/screen in zelfvergrendeling naar de ingestelde eindpositie.

Jaloeziebedrijf

In jaloeziebedrijf kunt u de ontvanger in tipbedrijf aansturen. Als u langer dan 1 sec. op de bewegingstoets drukt, loopt de jaloezie in zelfvergrendeling.

Draadloze besturing programmeren

Draadloze ontvanger in programmeermodus zetten

a) Draadloze ontvanger in programmeermodus zetten door de spanning in te schakelen

Schakel de spanning in.

- ▷ De programmeermodus wordt via het controlelampje (groen) aangegeven.

- ▶ De draadloze ontvanger gaat gedurende 3 minuten in de programmeermodus.

b) Draadloze ontvanger in programmeermodus zetten met de programmeertoets

Druk gedurende 3 seconden op de programmeertoets.

- ▷ De programmeermodus wordt via het controlelampje (groen) aangegeven.

- ▶ De draadloze ontvanger gaat gedurende 3 minuten in de programmeermodus.

Masterzender programmeren



Met de masterzender wordt de eerste in een ontvanger geprogrammeerde zender bedoeld. In tegenstelling tot andere erbij geprogrammeerde zenders is het met de masterzender o.a. mogelijk de eindposities in te stellen (bij buismotoren met geïntegreerde draadloze ontvanger) en andere zenders erbij te programmeren of te wissen. Masterzenders kunnen alle zenders zijn die een aparte OP-, STOP-, NEER-toets en een programmeertoets hebben.

Als in de ontvanger al een zender is geprogrammeerd, drukt u gedurende 10 seconden op de programmeertoets van de zender.

Druk binnen de programmeermodus gedurende 3 seconden op de programmeertoets van de zender.

- De ontvanger bevestigt.

Daarmee is het programmeren beëindigd.

Andere zenders programmeren



Er kunnen behalve de masterzender nog max. 15 zenders (waarvan max. 3 sensoren) in de draadloze ontvanger worden geprogrammeerd.

Druk gedurende 3 seconden op de programmeertoets van de geprogrammeerde masterzender.

- De ontvanger bevestigt.

Druk nu gedurende 3 seconden op de programmeertoets van een nieuwe zender, die bij de draadloze ontvanger nog niet bekend is. Hierdoor wordt de programmeermodus van de draadloze ontvanger voor een nieuwe zender gedurende 3 minuten geactiveerd.

- De ontvanger bevestigt.

Druk nu nog eens gedurende 3 seconden op de programmeertoets van de nieuw te programmeren zender.

- De ontvanger bevestigt.

- De nieuwe zender is nu geprogrammeerd.

Controle van de draairichting

Veranderen van draairichting via de masterzender



Het veranderen van de draairichting is alleen binnen 15 minuten na het inschakelen van de spanning mogelijk.

Druk op de OP-toets of NEER-toets.

- ▷ Het rolluikpantser/de zonwering loopt in de gewenste richting.
- ▶ De draairichting is OK.

Als de zonwering in de verkeerde richting loopt, moet de draairichting gewijzigd worden. Ga als volgt te werk:

● + ▲ + ▼



Druk eerst op de programmeertoets en binnen 3 seconden ook gedurende 3 seconden op de OP- en de NEER-toets.

- ▶ De ontvanger bevestigt.

Controleer de draairichting opnieuw.

Omschakelen tussen rolluik-/screenbedrijf en jaloeziebedrijf

Druk gedurende 3 seconden op de programmeertoets tot de ontvanger dit bevestigt.

Vervolgens drukt u gedurende 10 seconden op de programmeertoets en vervolgens op de toetsen OP/STOP/NEER tot de ontvanger dit bevestigt.

Hiermee is het omschakelproces voltooid.

Zenders wissen

Zenders afzonderlijk wissen



**De geprogrammeerde masterzender kan niet worden gewist.
Deze kan alleen worden overschreven.**

Druk gedurende 3 seconden op de programmeertoets van de masterzender.

- ▷ De ontvanger bevestigt.

Druk nu gedurende 3 seconden op de programmeertoets van de zender die moet worden gewist.

- ▷ De ontvanger bevestigt.

Druk daarna nog eens gedurende 10 seconden op de programmeertoets van de zender die moet worden gewist.

- ▷ De ontvanger bevestigt.
- ▶ De zender werd uit de draadloze ontvanger gewist.

Alle zenders wissen (behalve masterzender)

Druk gedurende 3 seconden op de programmeertoets van de masterzender.

- ▷ De ontvanger bevestigt.

Druk nog eens gedurende 3 seconden op de programmeertoets van de masterzender.

- ▷ De ontvanger bevestigt.

Druk nog eens gedurende 10 seconden op de programmeertoets van de masterzender.

- ▷ De ontvanger bevestigt.
- ▶ Alle zenders (behalve masterzender) werden uit de draadloze ontvanger gewist.

Master overschrijven

Schakel de spanningsvoorziening van de draadloze ontvanger uit en na 10 seconden weer in of druk kort op de programmeertoets van de draadloze ontvanger.

- ▷ De draadloze ontvanger gaat gedurende 3 minuten in de programmeermodus.



Om ervoor te zorgen dat de nieuwe masterzender alleen in de gewenste draadloze ontvanger wordt geprogrammeerd, moeten alle andere ontvangers die op dezelfde spanningsvoorziening zijn aangesloten, uit de programmeermodus worden gehaald. Voer hiervoor na opnieuw inschakelen van de spanning met de zender van deze ontvangers een loop- of stop-commando uit.

Druk nu gedurende 10 seconden op de programmeertoets van de nieuwe masterzender.

- ▷ De ontvanger bevestigt.
- ▷ De nieuwe masterzender werd geprogrammeerd en de oude masterzender werd gewist.

Tussenposities I + II



De tussenposities I + II zijn vrij te kiezen posities van het rolluikpantser/de zonwering, tussen de twee eindposities. Aan elke bewegingstoets kan telkens een tussenpositie worden toegewezen. Voor het instellen van een tussenpositie moeten beide eindposities ingesteld zijn.
Bij het wissen van afzonderlijke eindposities en bij het wissen van beide eindposities worden deze beide tussenposities ook gewist.

Instellen van de gewenste tussenpositie

Laat het rolluikpantser/de zonwering vanuit de desbetreffende eindpositie naar de gewenste tussenpositie lopen.

Druk nu eerst op de STOP-toets en binnen 3 seconden ook op de bewegings-toets van de desbetreffende eindpositie en houd de beide toetsen ingedrukt.

- De ontvanger bevestigt.
- De tussenpositie werd opgeslagen.

Aanlopen van de gewenste tussenpositie

Druk 2 keer binnen een seconde op de bewegingstoets voor de gewenste tussenpositie.

- Het rolluikpantser/de zonwering loopt naar de aan de bewegingstoets toegewezen tussenpositie.

Wissen van de gewenste tussenpositie

Laat het rolluikpantser/de zonwering naar de tussenpositie lopen die moet worden gewist.

Druk nu eerst op de STOP-toets en binnen 3 seconden ook op de aan de tussenpositie toegewezen bewegingstoets en houd de beide toetsen ingedrukt.

- De ontvanger bevestigt.
- De tussenpositie werd gewist.

Programmeren van de looptijden



Deze functie is alleen mogelijk met "MemoControl" zenders van het Becker Centronic besturingsprogramma.

De draadloze ontvanger kan telkens een schakeltijd voor een OP- en NEER-beweging opslaan.

In de schuifschakelaarstand „Klok“ wordt het OP en NEER lopen elke 24 uur automatisch herhaald.

De stand van de Hand-/Auto-schuifschakelaar is bij het programmeren van de schakeltijd niet belangrijk. Eerder opgeslagen schakeltijden worden overschreven.

1. Voor de programmering van de looptijd voor NEER moet de buismotor in de bovenste eindpositie en voor de looptijd voor OP in de onderste eindpositie staan.

2. Wacht tot de gewenste tijd waarop het automatische commando moet worden uitgevoerd.
3. Bedien op het gewenste tijdstip de desbetreffende richtingtoets van de MemoControl-zender en houd deze ingedrukt tot de buismotor na ca. 6 seconden kort stopt en daarna doorloopt tot aan de eindpositie.
4. Laat de richtingtoets los.

De draadloze ontvanger heeft het actuele tijdstip voor deze bewegingsrichting opgeslagen.

Schoonmaken

Maak het apparaat alleen met een geschikte doek schoon. Gebruik geen schoonmaakmiddelen die het oppervlak kunnen aantasten.

Afvalverwijdering

Dit product bestaat uit verschillende stoffen die vakkundig moeten worden afgevoerd. Win informatie in over de in uw land geldige verordeningen van de recycling- of afvoersystemen voor dit product.

Voer de batterijen niet via het gewone huisvuil af, maar via de daarvoor bestemd verzamelpunten.

Het verpakkingsmateriaal moet dienovereenkomstig vakkundig worden afgevoerd.

Technische gegevens

VC360-II

Nominale spanning	12 V DC
Accu capaciteit	2,2 Ah
Max. uitschakelstroom ▲	3,2 A
Max. uitschakelstroom ▼	2,0 A
Beschermklasse	IP 20
Veiligheidsklasse (alleen na montage volgens voorschriften)	II
Toegestane omgevingstemperatuur	0 °C tot +45 °C
Radiofrequentie	868,3 MHz
Montagesoort	opbouw

Zonnecelpaneel

Nominale spanning	15 V DC
Beschermklasse	IP X4
Toegestane omgevingstemperatuur	-25 °C tot +55 °C
Afmeting (LxBxH)	405 mm x 60 mm x 6 mm
Montagesoort	opbouw

Wat doen, wanneer...?

Probleem	Verhelpen
Buismotor loopt niet.	Nieuwe zender programmeren. Zender binnen het bereik van de draadloze ontvanger brengen. Bewegings- of stoptoets op de zender in directe nabijheid van de draadloze ontvanger ten minste 5x bedienen. Elektrische aansluiting controleren. Accu opladen. Druk kort op de programmeertoets op de draadloze ontvanger om de besturing in de bedrijfsmodus te zetten.
Buismotor loopt bij omlaag-/omhooglopen in dodemansbedrijf.	Accu opladen.
Accu kan niet worden opgeladen.	Aansluiting van zonnecelpaneel controleren. Zonnecelpaneel door een nieuwe vervangen. Accu door een nieuwe vervangen.
Controlelampje LED knippert om de 10 seconden even rood.	De accu is zwak en moet worden opgeladen.
Buismotor loopt in de verkeerde richting.	Draden ▲ en ▼ verwisselen. Veranderen van draairichting met de masterzender.

Probleem	Verhelpen
Rolluikpantser stopt niet in de onderste eindpositie.	Starre veiligheidsveren/starre snelverbinders gebruiken.
	Stel eventueel de eindposities bij de buismotor opnieuw in.

Optioneel toebehoren

Artikelnr.	Omschrijving
4034 200 114 0	Stekkervoedingsdeel 12 V
4034 200 245 0	Montageprofiel voor het zonnecelpaneel
4822 200 241 0	Verlengkabel 1,5 m voor de buismotor
4822 200 241 0	Verlengkabel 1,5 m voor het zonnepaneel

Vereenvoudigde EU-verklaring van overeenstemming

Hierbij verklaart Becker-Antriebe GmbH dat deze draadloze installatie voldoet aan de richtlijn 2014/53/EU.

De volledige tekst van de EU-verklaring van overeenstemming is beschikbaar op het volgende internetadres:

www.becker-antriebe.com/ce



Technische wijzigingen voorbehouden.



BECKER